

Protokoll Bieterdialog

Sachgebiet	Datum
TU	29.02.2024

Besprechungsgegenstand
Ausschreibung der Planungsleistungen für das neue Hauptpumpwerk Münster

Ort und Datum der Besprechung
Online, 29.02.2024

Nr.	Thema / Aufgabe	Kommentar
1	Einleitung und Begrüßung	Die Bieter werden informiert, dass der Bieterdialog dem Vergabeverfahren vorgelagert ist und keinen Anspruch auf ein bestimmtes Vergabeverfahren begründet.
2	Projektvorstellung	Es wird eine Präsentation gezeigt. Es wird darauf hingewiesen, dass bereits eine Berechnung und Kalibrierung und Optimierung des Planungsgebietes durch die FH Münster stattfindet.
3.	Leistungen	Ein Bieter fragt an, ob ggf. eine Verlängerung der Bauzeit nach 2031 möglich wäre.
3.1.	Leistungsbilder/zus. Leistungen	- Objektplanung - Ingenieurbauwerke - Tragwerksplanung - Technische Ausrüstung - Ggf. Verkehrsanlagen (v.a. bei einem neuen Standort) Die Teilnehmer bevorzugen eine GP-Vergabe Außerhalb des Verfahrens läuft eine Neuaufstellung des B-Plans
3.2.	Leistungsphasen	Es ist eine Beauftragung ab LP 0 beabsichtigt.
3.3.	Besondere Leistungen	- Es soll eine Prüfung alternativer Standorte erfolgen. Ein Bieter weist darauf hin, dass die Standortuntersuchungen als Alternativen (mit den daraus resultierenden Aufwänden) zu bewerten sind. Er regt an, diese Leistung separat zu vergeben. - Ggf. Gutachten: - o Baugrundgutachten - o Vermessung - Die Bieter werden darauf hingewiesen, dass die unklare Erlasslage eine Variantenuntersuchung bedingen wird. - Ein Bieter weist darauf hin, dass ein vorgelagertes Betriebskonzept erforderlich sein dürfte. - Örtliche Bauüberwachung - Erstellung eines Entsorgungskonzeptes

		- Ggf. Verkehrs- und Lagerkonzept als optionale Leistung - Ggf. 3D und BIM - Emissionsschutz, Baulärm, Erschütterung - Grundwassergutachten - Zulieferung zum städtischen Kommunikationskonzept
3.4	Abrechnungsmodalitäten	Ein Bieter weist darauf hin, dass die Modalitäten der besonderen Leistungen gut beschrieben werden müssen und insbesondere eine Regelung für die Verlängerung der Bauzeit entwickelt werden muss.
4	Ablauf der Ausschreibung	
4.1.	Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	
4.2.	Eignungskriterien	Bei Referenzen sollte ein Alter von 10 Jahren vorgegeben werden. Ein Bieter schlägt eine Orientierung am Fördervolumen vor. Eine Standortuntersuchung als Mindestanforderung wird kritisch gesehen.
4.3.	Zuschlagskriterien	
4.3.1	Preis	
4.3.2	Konzept	Ein Bieter regt einen Umfang von ca. 10-20 Seiten an.
4.3.3	Personalqualifikation	Die Bieter sind der Ansicht, dass dieses Kriterium keine große Aussagekraft hat.
4.3.4	Präsentation	Ein Bieter regt an, dass ein Fragenkatalog (bekannt/unbekannt) im Rahmen der Präsentation gestellt werden könnte.
5.	Zeitplan	Ein Bieter regt an, die Zeitschiene noch einmal kritisch zu überdenken.